



JDC Group ermöglicht Beratern Krypto-Investments in Deutschland

Die JDC Group-Tochter JDC B-LAB GmbH kooperiert mit Bank Frick aus Liechtenstein, um eine Infrastruktur für Krypto-Assets und Kryptowährungen zu schaffen.

Die JDC Group will mit der Zusammenarbeit die Weichen für ein einfaches, kundenorientiertes Verfahren für den Kauf und die sichere Verwahrung von Krypto-Assets und -währungen stellen. Dazu wird der JDC-eigene, elektronische Finanz- und Versicherungsordner „[allesmeins](#)“ um Funktionen zur Darstellung, Abwicklung und Verwahrung von Krypto-Assets erweitert.

Berater und Endkunden können schon jetzt in der WebApp „allesmeins“ mit nur zwei Klicks zum Beispiel eine bestehende Versicherung hinzufügen. Ähnlich einfach soll es mit der Kooperation und den neuen Funktionen nun auch für Krypto-Investments werden.

Die Teams der JDC Group und Bank Frick werden an den relevanten Schnittstellen zusammenarbeiten, um eine integrierbare, voll digitale Lösung anzubieten. Zwar wird es auch vorher schon möglich sein, den Krypto-Token Blocx zu erwerben, Ziel ist aber ein absolut medienbruchfreies Verfahren, das auch eine volle Einlagensicherung in FIAT-Währungen (Zahlungsmittel ohne inneren Wert, die als Tauschmittel dienen) und ein bankübliches „KYC“ (know your customer)-Verfahren beinhaltet, also eine insbesondere

für Kreditinstitute und Versicherungen vorgeschriebene Legitimationsprüfung von Neukunden.

Bild: © Grafvision / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4945120/jdc-group-ermoeeglicht-beratern-krypto-investments-in-deutschland/>